

[43333.] Am 15. Octbr. a. c. versende:

**Winterausgabe 1879—80.**  
**Frösche,**  
**Fahrpläne sämmtl. sächs. Eisen-**  
**bahnen, Fahrposten &c.**

Berfendung geschieht nach Städten, und  
 bitte um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen.  
 Chemnitz, 29. September 1879.  
 G. Winter's Buchhandlung.

**Weihnachtsgeschäft!**

[43334.]

Vorzugs-Rabatt bis zum Erscheinen!

P. P.

Anfangs November l. J. erscheint und  
wird auf Verlangen versandt:

**Sechszehn Märchenbilder**  
 von  
**Marie von Olfers,**  
 für die  
**Hand des Kindes im Hause**  
**und Kindergarten.**

(Aufgezogen auf Pappe, also unzer-

reissbar!)

In brillantem Farbendruck, Format 28/38  
Centimeter.

Wenn wir schon jetzt auf diese *pracht-*  
*volle* Märchensammlung hinweisen, so ge-  
 schieht dies, damit *jeder Sortimenter früh-*  
*zeitig* genug in die Lage kommt, das Werk  
 zu bestellen und kennen zu lernen, um dann  
 nöthigen Bedarf für Weihnachten aufzu-  
 geben. Sind wir uns auch bewusst, dass  
 gerade an Märchenbildern kein Mangel ist  
 und wir uns eine schwere Aufgabe stellen,  
 der Concurrrenz zu begegnen, so wissen wir  
 aber auch, dass wir für ein *so schön aus-*  
*geführtes* und *praktisch eingerichtetes Unter-*  
*nehmen* immer zahlreiche Abnehmer beim  
 Publicum finden, wenn uns der löbl. Sorti-  
 mentsbuchhandel unterstützt.



Der Name und die Leistungen der  
 Künstlerin dürften hinreichend bekannt sein,  
 sodass wir diese *als eine der ersten Grössen*  
*gerade auf dem Gebiete des Märchenbildes*  
 vorzustellen eigentlich für unnöthig halten.

Die Bilder selbst, theilweise Voll- und  
 Randbilder (mit nöthigem Text), sind Folio  
 und bieten wirklich Originelles. Jedes Bild  
 ist auf einer kräftigen Pappe aufgezogen  
 und steckt die ganze Sammlung in einem  
 Etui, welches mit einem schönen Titelbild  
 in Farbendruck, das Märchen darstellend,  
 versehen ist.


Dadurch nun, dass die Bilder einzeln  
 herauszunehmen sind, können gleichzeitig  
 16 Kinder beschäftigt werden und durch  
 Wechseln der Bilder sich Stunden lang  
 unterhalten. Für die Beschäftigung der Kin-  
 der im Hause und Kindergarten ist dies von  
 grossem Vortheil, da dadurch die Anschaffung  
 mehrerer Bücher überflüssig wird.

Dem Kinde muss das Bild in die Hand  
 gegeben und Zeit gelassen werden, es ge-  
 nugsam zu betrachten, was bei dem An-  
 schauungsbilde als Wandtafel nicht möglich  
 ist, wodurch diese auch an Interesse ver-  
 liert, weil sie nicht genau angesehen werden  
 kann. Unsere Märchenbilder für die Hand

der Kinder sind somit den Anschauungs-  
 bildern und Märchenbilderbüchern entschie-  
 den vorzuziehen. *Der Preis ist ein billiger*  
*und beträgt pro Sammlung nur 4 M. 50 S.*

Bezugsbedingungen:  

33 1/3 % Rabatt und 8/7 Exemplare baar.

 1 Exemplar zur Probe, wenn vor Er-  
 scheinen bestellt, mit 40% Rabatt.

Dieses Probeexemplar nehmen sogar inner-  
 halb 4 Wochen, vom Datum der Factur an  
 gerechnet, zurück, wenn in gutem Zu-  
 stande.

Ferner machen wir auf das

Neue

**Figuren - Verwandlungsspiel**  
 aufmerksam.

Dieses Spiel gewährt auch der reiferen  
 Jugend grosses Vergnügen und bildet einen  
 höchst interessanten Gegenstand zu anregen-  
 der, das Denkvermögen in Anspruch neh-  
 mender Thätigkeit. Dieses in seiner Aus-  
 führung *ganz originelle* — sich vor allen  
 anderen ähnlichen Spielen durch wirklich  
 prächtige Ausstattung auszeichnende Beschäf-  
 tigungsspiel besteht aus 6 Tafeln, die künst-  
 lersch ausgeführte, mit 14 Tonplatten her-  
 gestellte verschiedene Abbildungen enthalten,  
 welche in die entsprechenden geometrischen  
 Figuren eingezeichnet sind, und beruht nun  
 die Aufgabe darauf, aus den beigegebenen  
 7 verschieden geschnittenen Holztäfelchen  
 jene Formen nachzubilden.

Sollte es nicht gelingen, die scheinbar  
 sehr einfache Zusammensetzung ausfindig zu  
 machen, so ermöglicht dies ein Schlüssel,  
 welcher dem Spiele beigegeben ist und die  
 jeweilige Anordnung der Holztäfelchen ver-  
 rät, wenn der Scharfsinn und die Geduld  
 des Spielers erschöpft sind.

Wir betonen, dass dieses Spiel einen  
 ganz neuen Reiz gewährt und auch Jenen  
 eine willkommene Gabe wäre, die ein der-  
 artiges Spiel in anderer Zusammensetzung  
 und der üblichen, weniger sorgfältigen Aus-  
 führung besitzen. Dadurch, dass bei obigem  
 Verwandlungsspiele in jene geometrischen  
 Formen, in den äusseren Umrissen ähnliche  
 drastische und ernste, bunt ausgeführte Ab-  
 bildungen eingezeichnet sind, wird das In-  
 teresse an dem Spiele um ein Bedeutendes  
 erhöht und sichert dieser Umstand unserem  
 Verwandlungsspiel ein andauerndes, nach-  
 haltiges Interesse.

Das Verwandlungsspiel, wie wir es hier-  
 mit der Oeffentlichkeit übergeben, sucht in  
 seiner Ausstattung seines Gleichen und be-  
 friedigt dasselbe die gespanntesten Erwar-  
 tungen; — dass es nicht nur ein müssiger  
 Zeitvertreib ist, brauchen wir nicht erst zu  
 erwähnen, und ist diese Beschäftigung im  
 hohen Grade geeignet, den Scharfsinn zu  
 üben — die Denkkraft lebhaft anzuregen.

Ord.-Preis 5 M. Netto baar mit 33 1/3 %  
 Rabatt und 7/6, 1 Probe-Exemplar mit  
 40 % Rabatt, wenn bis zum 1. November  
 a. c. bestellt.

Um recht thätige Verwendung bittend,  
zeichnen

mit Hochachtung

Leipzig, den 1. October 1879.

Central-Verlag

von Unterrichts- u. Beschäftigungs-Material  
(Dr. Richter).

[43335.] Demnächst erscheint bei mir:

**Die**  
**Gerichts - Organisation**  
 im  
**Deutschen Reiche.**

Verzeichniß sämmtl. Amtsgerichte,  
Land- u. Oberlandesgerichte.Nach den amtlichen Materialien  
der  
Einzelstaatenzusammengestellt  
vonDr. jur. **Jul. Hoffmann.**

3 Bogen. 75 S. ord., 50 S. netto.

Das von den Ministerien der Einzelstaaten  
 gesandte Material ist gefichtet und zu einem  
 correcten Verzeichnisse zusammengestellt, wie  
 es nirgend weiter bis jetzt existirt. Zu  
 diesem Resultat ist der Herausgeber durch die  
 Vergleichung mit dem Knoblauch'schen Ver-  
 zeichniß (Carl Heymann's B.) gekommen, in  
 welchem sich außer anderen Unrichtigkeiten nicht  
 weniger als 20 falsche Angaben der Gerichts-  
 Organisation befinden.

Ich erwähne dieses nur, um daran den  
 Beweis zu liefern, wie sorgfältig und correct  
 die in meinem Verlage erscheinenden Werke be-  
 arbeitet werden.

Berlin, September 1879.

August Bolms Verlag.

**Neues Werk von Karl Grün!**

[43336.]

— Nichts unverlangt! —

In 14 Tagen kommt zur Berfendung:

**Kulturgeschichte**  
 des  
**Siebzehnten Jahrhunderts**  
 von  
**Karl Grün.**  
**Erster Band.**  
 40 Bogen 8.

Das Werk schließt sich sowohl in seinem  
 Thema als in der äußeren Ausstattung an des  
 Verfassers Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts  
 (Leipzig 1872) an und dürfte zunächst bei den  
 Käufern dieses Buches leichten Absatz finden. —  
 Es ist aber ebensowohl als selbständiges, von  
 seinem Vorgänger unabhängiges Buch zu be-  
 trachten, welches jeden Gebildeten interessiren  
 wird und daher ein sehr geeignetes Object für  
 Ansichtsversendung an die bessere Kundschaft  
 abgibt.

Ein 2. Band wird zu Ostern l. J. er-  
 scheinen und das 17. Jahrb. abschließen.

Abweichend von vielen anderen Autoren,  
 sieht K. Grün die Aufgabe des Culturhistorikers  
 nicht in der Schilderung des materiellen Lebens,  
 der Kleidung, der Mahlzeiten, Lustbarkeiten  
 und Ausschweifungen früherer Zeiten, sondern  
 in der Darstellung der geistigen Cultur, er  
 fußt daher auf der politischen, der Literatur-  
 und Kunstgeschichte.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

553\*